



**DAS
IST
NICHT
GRÜN.**

**DARUM GEHÖRT
ES NICHT IN DEN
GRÜNCONTAINER.**

HELFEN SIE MIT, DASS UNSER GRÜNABFALL GRÜN BLEIBT.

Pro Jahr fallen in der Schweiz rund 2 Mio. Tonnen Grün- und Lebensmittelabfälle an. Das Gute daran: Durch **Vergärung** können daraus **CO₂-neutrale Energie und Naturdünger** zurückgewonnen werden. Das funktioniert aber nur, wenn auch Sie mithelfen, dass keine Fremdstoffe wie PET, Alu, Glas oder Plastik den Grünabfall verunreinigen. Denn was viele nicht wissen: Ein erheblicher **Teil der Bioabfälle** landet als Naturdünger auf unseren landwirtschaftlich genutzten Flächen und damit wieder **im Nahrungskreislauf**.

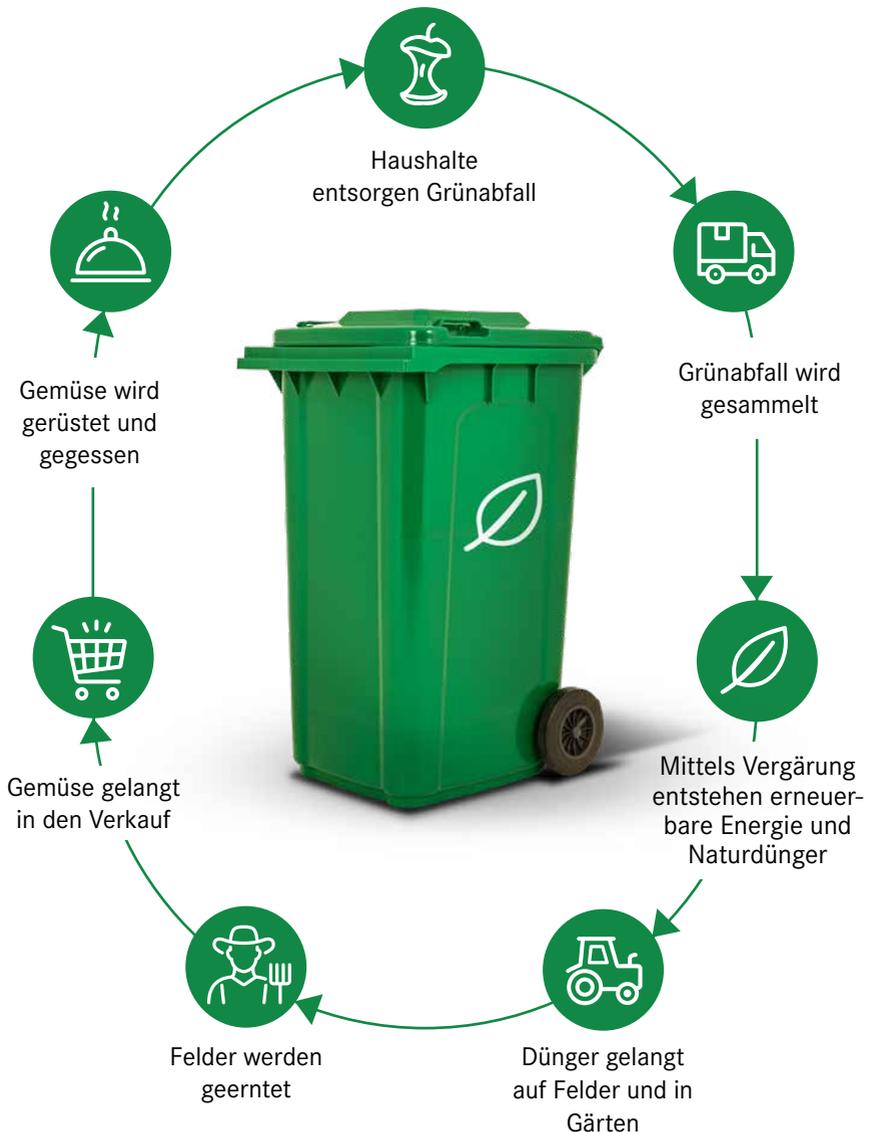
Beim Vergären wird der **Grünabfall in erneuerbare Energie umgewandelt**. Die **Gärreste werden zu flüssigem und festem Naturdünger**, der auch im biologischen Landbau eingesetzt wird. Grünabfall, der sich nicht für die Vergärung eignet, wird kompostiert und nach mehreren Monaten in Gärten und der Landwirtschaft ausgebracht, sodass die Nährstoffe in die Natur zurückgelangen. **So oder so: der ökologische Kreislauf schliesst sich wieder**.

DARUM:

Werfen Sie kein PET, Alu, Glas oder Plastik in den Grüncontainer – selbst dann nicht, wenn diese grün sind.



VOM GRÜNCONTAINER AUF UNSERE TELLER: DER KREISLAUF VON BIOABFÄLLEN.





SCANNEN
UND MEHR
ERFAHREN



IHRE WOHNGEMEINDE SAGT DANKE



STADTKLOTEN



Oberglatt



STADT OPFIKON

WWW.GRUENCONTAINER.CH